

Tagung / Kolloquium

2. Gießener Kolloquium zur Ethik im Maßregelvollzug

Zeit:

20.05.2026

09-17 Uhr

Ort:

Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen

Licher Straße 132

35394 Gießen

Für wen interessant:

Fachkräfte und Wissenschaftler*innen aus Psychiatrie, Psychologie, Pflege, Philosophie, Ethik, Rechtswissenschaften sowie Praktiker*innen im Maßregelvollzug und verwandten Bereichen. Interessant für alle, die sich mit ethischen Fragestellungen in Zwangskontexten, Therapie und Verantwortung im MRV auseinandersetzen.

Programm

Dr. Matthé Scholten	Das Recht auf Selbstbestimmung im Maßregelvollzug
Dr. Madeleine Kassar	Patientenautonomie im Maßregelvollzug relational denken? Ethische Abwägungen zur Autonomie schizophren erkrankter Menschen
Prof. Dr. Andreas Heller	Impulse aus Care-, Prozess- und Organisationsethik im Gespräch mit Dr. Beate Eusterschulte und Daniel Keck
Mandy Ernst	Demenz im Maßregelvollzug - ethische Herausforderungen zwischen Autonomie und Organisationsethik
Theresa Batzel	Autonomie am ersten Tag: Mikroethik der Aufnahmephase und die Entrance-Gruppe als Instrument würdevoller Orientierung im Maßregelvollzug
Ines Klapp und Daniel Keck	Sterben im Maßregelvollzug – Perspektiven auf ein ethisches Grenzereignis
Prof. Dr. Grischa Merkel	Suizidassistenz im Maßregelvollzug

Judith Behnke

Erlebter Tod und Trauer im Maßregelvollzug– eine qualitative Untersuchung von Erfahrungen, Bedürfnissen und Herausforderungen

Formlose Anmeldung:

forensik-seminare-giessen@vitos.de

Teilnahmebeitrag:

Die Teilnahmegebühr beträgt 200 Euro. Sie enthält Erfrischungen in allen Pausen und in der Mittagspause ein warmes Büfett.

Weitere Informationen:

daniel.keck@vitos.de